

“Rechte Wege” – Eine Theologie des Dialogs und der Akzeptanz

In einer pluralen Gesellschaft stellt für viele Gläubige der Umgang mit Wahrheitsansprüchen anderer Glaubensgemeinschaften einen wichtigen Aspekt dar, der nicht nur die Position gegenüber dem Anderen, sondern auch die eigene Verortung in Glaube und religiöser Lebenswelt beeinflusst. Aufgabe der Theologie ist es, diesen Umstand aufzunehmen und in den Dialog mit dem Anderen zu treten.

Theologie kann allerdings auch einen Schritt weiter gehen und versuchen, die Distanz des Dialogs zugunsten eines gemeinsamen Suchens nach der Wahrheit zu überwinden: Dann wird Dialog als Versuch verstanden, das eigene Begreifen der Wahrheit zu erweitern. Gibt es gemeinsame Fragen und Antworten auf religiöse Erkenntnis und Erfahrung? Welchen Anteil an der Wahrheit gestehen sich Religionsgemeinschaften gegenseitig zu? Führt die Akzeptanz religiöser Pluralität zu Relativismus oder bewährt sich darin die Identität des Glaubens?

Diesen und weiteren Fragen möchte die Konferenz aus dem Blickwinkel der Islamischen Theologie nachgehen. Den Schwerpunkt bilden dabei Erkenntnismodelle zeitgenössischer iranischer Religionsgelehrter und -philosophen, da die pluralistische Religionstheologie besonders im Iran stark rezipiert wurde und wird. Im Fokus stehen daher nicht nur die Beziehungen zwischen Islam und Christentum, sondern auch die innerislamische Pluralität.

Anmeldung

Bitte melden Sie sich bis zum 15. September 2013 bei Jan Felix Engelhardt, Projektkoordinator, janfelix.engelhardt@uni-muenster.de oder unter 0251-83 26 115 an.

Teilnahmebeiträge

Tagungspauschale inkl. Übernachtung: 90 Euro (Übernachtung im DZ, inkl. Vollverpflegung), EZ-Zuschlag: 20 Euro

Tagungspauschale ohne Übernachtung: 40 Euro (inkl. Vollverpflegung)

Eine Teilnahme ist nur an der gesamten Konferenz möglich.

Tagungsort

Junges Hotel Hamburg
Kurt-Schumacher-Allee 14
20097 Hamburg
Tel.: 040-419 23-0
www.junges-hotel.de

Das Junge Hotel Hamburg befindet sich 5 Gehminuten vom Hauptbahnhof Hamburg entfernt.

www.gk-islamische-theologie.de

Das Graduiertenkolleg Islamische Theologie ist eine gemeinsame Initiative der Stiftung Mercator und der Hochschulen Westfälische Wilhelms-Universität Münster, Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg, Goethe-Universität Frankfurt am Main, Universität Hamburg, Universität Osnabrück, Universität Paderborn und Universität Tübingen.

©shutterstock.com/Pedro Salaverría



Graduiertenkolleg
Islamische Theologie
Post Graduate Program
Islamic Theology

Herbstkonferenz
Graduiertenkolleg Islamische Theologie

“Rechte Wege” – eine Theologie des Dialogs und der Akzeptanz

11.-13. Oktober 2013, Hamburg

Graduiertenkolleg Islamische Theologie
Akademie der Weltreligionen Universität
Hamburg

Freitag, 11. Oktober 2013

14:30 Begrüßung und Einführung in die Konferenz

Prof. Dr. Katajun Amirpur, Professur für Islamische Studien/ Islamische Theologie, Akademie der Weltreligionen Universität Hamburg

Prof. (em) Dr. Wolfram Weiße, Direktor der Akademie der Weltreligionen Universität Hamburg

Dr. Cornelia Schu, Koordinatorin Themencluster Integration der Stiftung Mercator

15:00 Panel I. Theologische Perspektiven zum religiösen Pluralismus

Prof. Dr. Mohammad Mojtahed Shabestari, Universität Teheran

Prof. Dr. Perry Schmidt-Leukel, Professur für Religionswissenschaft und Interkulturelle Theologie Universität Münster

Diskussion, moderiert von Zishan Ghaffar (Kollegiat)

17:00 Kaffeepause

17:30 Panel II. Religionsphilosophische Perspektiven zum religiösen Pluralismus

Prof. Dr. Abdulkarim Soroush, Forum Humanum Gastprofessur an der Akademie der Weltreligionen und Gastwissenschaftler des Graduiertenkollegs Islamische Theologie

Prof. Dr. Reza Hajatpour, Lehrstuhl für Islamisch-Religiöse Studien mit Systematischem Schwerpunkt, Universität Erlangen-Nürnberg

Diskussion, moderiert von Ufuk Topkara (Kollegiat)

19:30 Abendessen

Samstag, 12. Oktober 2013

9:00 Panel III. Religiöser Pluralismus aus Sicht des Fiqh

Prof. Dr. Mohsen Kadivar, Visiting Professor of Islamic Studies, Duke University (USA)

Dr. Mohammed Nekroumi, Zentrum für Islamische Theologie Tübingen

Diskussion, moderiert von Idris Nassery (Kollegiat)

11:00 Kaffeepause

11:30 Parallele Workshops

Workshop I. Kalam: Theologie und plurale Wahrheitsansprüche

Leitung: Prof. Dr. Mohammad Mojtahed Shabestari, Prof. Dr. Katajun Amirpur

Dieser Workshop findet auf Deutsch statt.

Workshop II. Adabiyat & Falsafa: Literaturwissenschaftlich-philosophische Ansätze zur religiösen Pluralität

Leitung: Prof. Dr. Abdulkarim Soroush, Prof. Dr. Perry Schmidt-Leukel

Dieser Workshop findet auf Englisch statt (keine Übersetzung ins Deutsche).

Workshop III. Fiqh: rechtswissenschaftliche Perspektiven zum Umgang mit dem Anderen

Leitung: Prof. Dr. Mohsen Kadivar, Serdar Kurnaz, Kollegiat

Dieser Workshop findet auf Englisch statt (keine Übersetzung ins Deutsche).

13:30 Mittagspause

15:00 Fortsetzung der Workshops

17:00 Kaffeepause

17:30 Panel IV. Berichte aus den Workshops und Diskussion

19:30 Abendessen

Sonntag, 13. Oktober 2013

9:00 Panel V. "Rechte Wege"? Religiöser Pluralismus zusammengedacht

Prof. Dr. Mohsen Kadivar

Prof. Dr. Mohammad Mojtahed Shabestari

Prof. Dr. Abdulkarim Soroush

11:00 Kaffeepause

11:30 Abschlussdiskussion

13:00 Mittagessen und Ende der Tagung

Mit Ausnahme der Workshops werden alle Rede- und Diskussionsbeiträge simultan ins Deutsche und Englische übersetzt.